

Oberleitung

Zu guter Letzt folgte noch der Bau der Oberleitung. Zuerst wurde mit dem Setzen der Sommerfeldt-Masten Nr. 300 für das Tragwerk begonnen. Diese Masten wie auch die Querträger lackiert man am besten bereits vor der Montage. Ich verwendete dazu Revell Nr. 76 Hellgrau matt. Die Betonsockel malt man mit der Granitfarbe von Heki oder mit einer Betonfarbe an. Die Masten wurden genau ausgerichtet und in die vorgebohrten Löcher der Rundhölzer geklebt. Danach wurden die Querträger (Art.-Nr. 301 und 306) aus zwei Teilen zusammengelötet und im nächsten Schritt an den Masten verlötet. An den Querträger habe ich den Doppelspurhalter (Art.-Nr. 0227) von Swiss Model Rail gelötet.

Der 0,5 mm dicke Fahrdrat wurde nach dem Anlöten an die Ausleger mit der matt-grünen Humbrol-Farbe 78 lackiert. Zu guter Letzt wurden die Freileitungsträger an die Masten geklebt und eine Leitung aus Gummifaden von Weinert gespannt. Dem Einsatz im LOKI-Fotostudio steht jetzt nichts mehr im Wege. 



Das fertige Diorama im LOKI-Fotostudio. Hier entstehen die Bilder für den Marktspiegel.



Wenn das Diorama nicht gebraucht wird, findet es seinen Platz im Billy-Regal der Redaktion.



Damit das Fotodiorama sowohl für H0- wie auch für H0m-Fahrzeugaufnahmen verwendet werden kann, wurde ein Dreischienengleis aus dem Hause Tillig verbaut. Die Oberleitungsmasten stammen aus dem Sommerfeldt-Sortiment und dienen lediglich als Dekoration.